



**Musterformular zum Thema:
Erbschein beantragen Alleinerbe**



Erläuterung:

Verwenden Sie diese Mustervorlage, wenn Sie nach der gesetzlichen Erbfolge Alleinerbe sind (d.h. es liegt kein Testament vor und es gibt keine anderen Personen, die auch erben). Örtlich zuständig ist das Gericht, in dessen Bezirk der Erblasser zum Zeitpunkt seines Todes seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte (§ 343 Abs. 1 FamFG).

1. Der Antrag ist beim Nachlassgericht persönlich zu Protokoll zu geben. Dabei ist gleichzeitig eine eidesstattliche Versicherung abzugeben.
2. Alternativ: Reichen Sie den Antrag beim Nachlassgericht schriftlich unter Beifügung einer vom Notar beglaubigten eidesstattlichen Versicherung ein.
3. Alternativ: Beurkundung beim Notar, wobei dieser gleichzeitig die eidesstattliche Versicherung entgegennimmt, beurkundet und die Urkunde dann beim Nachlassgericht einreicht.

Ort Datum

ERBSCHEINSANTRAG

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage hiermit die Erteilung eines gemeinschaftlichen Erbscheins.

Der Erblasser/die Erblasserin, mein/meine
ist am in , verstorben. Anbei füge ich Ihnen die
Sterbeurkunde. Er/Sie hatte seinen/ihren letzten Wohnsitz in , und war
deutscher/deutsche Staatsangehöriger/Staatsangehörige.

Eine letztwillige Verfügung des/der Verstorbenen ist nicht vorhanden. Die Antragstellung erfolgt aufgrund der gesetzlichen Erbfolge, die mich als Alleinerben/Alleinerbin ausweist.

Weitere Personen, durch die ich von der Erbfolge ausgeschlossen würde oder mein Erbteil gemindert würde, sind und waren nicht vorhanden.

Ein Rechtsstreit über mein Erbrecht ist nicht anhängig.

Ich habe die Erbschaft angenommen.

Den Wert des Nachlasses beziffere ich mit Euro.

Ich versichere an Eides statt (vor Gericht oder einem Notar), dass mir nichts bekannt ist, was der Richtigkeit meiner Angaben entgegensteht. Zum Nachweis meiner Angaben füge ich die Sterbeurkunde in beglaubigter Form bei.

Mit freundlichen Grüßen

Ort Datum

Unterschrift



Haftungsausschluss:

Bitte beachten Sie, dass dieser Text ein unverbindliches Muster darstellt und im konkreten Einzelfall gegebenenfalls ergänzt werden muss. Es kann in verschiedenen Fällen nicht geeignet sein, den gewünschten Zweck zu erzielen und ersetzt nicht einen anwaltlichen Rat. Bei rechtlichen Fragen sollte in jedem Fall ein Anwalt konsultiert werden. Die ÖRAG übernimmt keinerlei Haftung für Auswirkungen auf die Rechtspositionen der Beteiligten. Bitte beachten Sie zudem, dass in vielen Fällen Fristen laufen können, wenn Sie diese versäumen, bringt Ihnen das Nachteile. Das Musterschreiben erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und es dient als Anregung und Hilfe für Formulierungen.

Nutzungsrecht:

Wir weisen darauf hin, dass die auf dieser Website veröffentlichten Musterformulare und/oder Musterverträge dem deutschen Urheberrecht unterliegen. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ÖRAG. Downloads und Kopien dieser Inhalte sind nur für den rein privaten Eigengebrauch, nicht für den kommerziellen oder sonstigen Gebrauch gestattet.